



An die
Stadt Fürstenau
Stadtdirektor Benno Trütken

Clemens Hoppe
Dorfstraße 41
49584 Fürstenau-Hollenstede

Telefon 01704047494
clemens-hoppe@osnnet.de

Hollenstede, 03.08.2020

**Außenfläche am Jugendheim Hollenstede
hier: Umgestaltung der Standflächen für Glas- und Kleidercontainer**

Sehr geehrter Herr Trütken,

über den Jahreswechsel hatten wir uns schon über unsere Absichten zur Umgestaltung der Standflächen für die Glas- und Kleidercontainer am Jugendheim Hollenstede ausgetauscht. Unsere Planungen wurden jetzt konkretisiert.

Nachstehend beschreibe ich unser Vorhaben im Detail:

1. Als erste Maßnahme wird die komplette Fläche, wo momentan die Container stehen, geräumt. Die vorhandenen Container werden vorübergehend auf der angrenzenden Parkfläche abgestellt und können somit während der Bauzeit weiter benutzt werden. Der heutige Holzzaun wird abgebaut, das Buschwerk und die Heckenbäume werden entfernt und die Fläche wird zur Vorbereitung einer Pflasterung ausgekoffert.
2. Als Seitenabschluß und sichere Abgrenzung zum Reetbach soll die Reihe von L-Steinen, die bereits auf dem fertiggestellten Parkplatz vorhanden ist, verlängert werden. Hierbei wird ein Gully für die Oberflächenentwässerung gesetzt.
3. Danach wird der Unterbau für die Pflasterung eingebaut. Dieser tragende Unterbau ermöglicht auch die sichere Anfahrt der schweren Fahrzeuge von den Unternehmen, die für die Entleerung der Container zuständig sind.
4. Auf dem Unterbau wird das Pflaster verlegt. Hinsichtlich Form und Farbe kommen die gleichen Steine, wie schon auf dem vorhandenen Parkplatz verbaut, zum Einsatz. Die Fläche wird eben und ohne Stufen ausgelegt.
5. Hierbei wird auf die Einfassung der vorhandenen Linde ein besonderes Augenmerk gelegt.
6. Die vorhandene Straßenlaterne wird mit einem Anfahrerschutz versehen.

HDG e.V.
Dorfstraße 22
49584 Fürstenau-Hollenstede

Hollensteder
Dorfgemeinschaft
Mail: hdg@hollenste.de

Kreissparkasse Bersenbrück
IBAN: DE13265515400085238814
BIC: NOLADE21BEB

7. Zum Ende der Maßnahme werden die vorhandenen Container gereinigt und an den dafür vorgesehenen Standorten zurückgestellt.

Das sind die heutigen Ansichten:



Das ist keine Augenweide und lässt sich durch einen Schönschnitt auch nicht mehr aufbessern.

Durch die Neugestaltung dieser Ecke verbessern wir den optischen Gesamteindruck. Der Bereich lässt sich einfacher pflegen und sauber halten (Stichwort "Glasscherben"). Das wiederum schafft eine höhere Verkehrssicherheit für die Benutzer/Befüller der Container. Der Austauschdienst der Container muss nicht auf der Dorfstraße halten, sondern kann die stabilisierte Pflasterfläche in Anspruch nehmen. Auf einen Sichtschutz (wie bislang vorhanden), soll ebenfalls aus Gründen der Verkehrssicherheit verzichtet werden. Damit schaffen wir für den Besucher beim Verlassen des Geländes einen freien Blick auf den Verkehr der Dorfstraße.

Wie schon in meinem Schreiben aus Dezember 2019 ausgeführt, stellt unser Verein die Standfläche für die Container kostenfrei zur Verfügung. Weitestmöglich haben wir diesen Bereich in den letzten Jahren auch sauber gehalten und die begrünten Einfassungen gepflegt. Wir beabsichtigen die aufgeführten Arbeiten in Eigenleistung vorzunehmen, erwarten aber, dass die Materialkosten von der Stadt Fürstenau getragen werden. Diesbezüglich haben wir einen Kostenvoranschlag der Firma Hopster erstellen lassen (sh. Anhang). Die Endabrechnung können wir gerne nach tatsächlichem Aufwand vornehmen.

Wir würden die Arbeiten jetzt gerne über den Sommer angehen und bitten um Zusage der Kostenübernahme.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Hoppe